



Ehrentag der Eule am 04 August

Als Uhlenköper (Eulenkäufer), wie wir Uelzener ja genannt werden, haben wir natürlich einen besonderen Bezug zu Eulen. Den Ehrentag der Eule feiern wir daher seit einigen Jahren mit einem kleinen Picknick im Stadtwald, wo zwei Uhus zu Hause sind.



Ein Uelzener Kaufmann wollte Birkhähne ("Barkhahns") von einem Bauern aus der Umgebung kaufen. Dieser verkaufte ihm anstelle der Birkhähne jedoch einen Sack mit Eulen ("Barftgahns" = Barfußgänger), was der Kaufmann aber erst zu Hause bemerkte. Er kaufte also "die Uhl (Eule) im Sack". Dafür erntete er eine Menge Spott. Jedermann lachte fortan über den Uelzener "Uhlenköper" (Eulenkäufer).

Die Geschichte beschreibt das damalige Verhältnis zwischen Bürgern der Stadt und der Landbevölkerung sehr gut. Wann sie sich genau zugetragen hat, ist nicht bekannt. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts kannte aber jeder die Uelzener als "Uhlenköper".

Die Eule hat sich seitdem zu einem Symbol der Stadt entwickelt, weshalb Uelzen auch heute noch "Uhlenköperstadt" genannt wird.



In diesem Jahr machten wir am frühen Abend zunächst mit unseren selbst gebastelten Eulenmasken ein Erinnerungsfoto vor dem Eulengehege. Die beiden, hauptsächlich nachtaktiven Uhus, nahmen davon allerdings kaum Notiz.



Anschließend gab es den vom Küchenteam zubereiteten leckeren Imbiss – süß, herzhaft und fruchtig war für jeden Geschmack etwas dabei. Inzwischen hatte sich auch die Hitze des Tages verzogen, und so konnten wir den lauen Sommerabend in geselliger Runde entspannt ausklingen lassen.

